



Mitteilungen der Gemeinde **REICHENAU**

November 2019

Besenheide im Biosphärenpark Nockberge



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!



Nach einem wunderschönen Sommer konnten wir in den letzten Wochen einen goldenen Herbst genießen. Das Wetter lud förmlich täglich zu Ausflügen und Wanderungen ein und auch die Arbeiten im Herbst konnten bei Sonnenschein und milden Temperaturen erledigt werden. Auch die für das heurige Jahr geplanten Sanierungsarbeiten im Straßenbereich in unserer Gemeinde sind fast abgeschlossen und wir können nun bereits in Planung für das nächste Jahr gehen.

Was sich sonst noch in unserer Gemeinde getan hat und was bei unseren Vereinen und Organisationen in den letzten Wochen so geschehen ist, das können Sie auf den nächsten Seiten erfahren.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen unserer Herbstaussgabe.

Es grüßt Sie herzlich
 Bürgermeister **Karl Lessiak**

Es grüßt Sie herzlich
 Bürgermeister **Karl Lessiak**

TOP-Immobilien
 in Ihrer Region



Wohnung am Falkertsee

 ca. 62,5m² Wfl. | 4 Zi. | BJ: ca. 1991
 ca. 12 m² Terrasse | E-Heizung | HWB 200 (C) | 2 Abstellplätze | komplett möbliert
 Kaufpreis: € 140.000,-
www.remax.at/1676-2423

Bungalow in Patergassen

 ca. 93m² Wfl. | ca. 552m² Gst | 3 Zi.
 Pelletsbiomasse | EA noch in Arbeit
 2 Abstellplätze | BJ: ca. 1965
 Kaufpreis: € 190.000,-
www.remax.at/1676-2595

Eigentumswohnung + Baugrundstück | 2 in 1

 ca. 82m² Wfl. | 4 Zi. | 17m² Keller
 ca. 566m² Gst. | Fernwärme
 Bauland-Dorgebiet-Widmung
 Kaufpreis: € 156.000,-
www.remax.at/1676-2548

Herbert Aschbacher
 0650 - 76 00 695 | h.aschbacher@remax-impuls.at

Sabrina Kotzian
 0660 - 55 82 479 | s.kotzian@remax-impuls.at

RE/MAX
 Impuls Immobilien

R.E.A.L Immobilien Consulting u. Partner GmbH & Co KG
 Thomas Morgenstern Platz 1 | 9871 Seeboden

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 23.8.2019

Abänderung der Finanzierung der Straßenbauvorhaben 2019/2020.

GR Gerhard Maierbrugger berichtet, dass der Finanzierungsplan für die Straßenbauvorhaben 2018 – 2019 nochmals geringfügig abgeändert wird. Durch die Zusicherung einer KBO Förderung im Rechnungsjahr 2020 verringert sich der Betrag der Zuführung des ordentlichen Haushaltes um € 24.000. Der Finanzierungsplan umfasst Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 638.700.

Flächenwidmungen

Der Vorsitzende berichtet, dass noch zwei weitere Anträge zur Abänderung des geltenden Flächenwidmungsplanes eingebracht wurden. Es liegen alle Stellungnahmen vor, sodass diese im Gemeinderat beschlossen und zur Genehmigung an das Land Kärnten übermittelt werden können.

3/2018 Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 280/2, KG Winkl Reichenau, im Gesamtausmaß von 54 m² von Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, in Grünland – Nebengebäude (Reduktion der Fläche auf 40 m²). Dem Umwidmungsantrag wurde vom Gemeinderat die Zustimmung erteilt.

4/2018 Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 280/2, KG Winkl Reichenau, im Gesamtausmaß von 188 m² von Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Bauland Kurgebiet – Sonderwidmung Freizeitwohnsitz. Dem Umwidmungsantrag wurde vom Gemeinderat die Zustimmung erteilt.

Abschluss einer Vereinbarung betreffend die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen gemäß § 6 des Kärntner Schulgesetzes zwischen der Gemeinde Reichenau und dem Bundesministerium für Inneres;

Gemeindevorstand Alexander Altersberger führt aus, dass mit Schreiben des Kärntner Gemeindebundes vom 24.06.2019 die Gemeinden aufgefordert werden eine Vereinbarung gemäß § 48 Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018 und Art. 28 Datenschutzgrundverordnung, betreffend die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen gemäß des § 6 Schulerhaltungsgesetz, § 59 Kärntner Schulgesetz und § 53 Kärntner Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz abzuschließen.

Mit 01.09.2019 entfällt die bisherige Verpflichtung der Gemeinden zur Führung der Schulpflichtmatrik. Auf Vorschlag des Österreichischen Gemeindebundes wird die Kontrolle der Einhaltung der allgemeinen Schulpflicht künftig in der

Impressum:

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Reichenau.
 Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
 Gemeinde Reichenau, 9565 Ebene Reichenau 80.
 Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH,
 Willroiderstr. 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545,
 E-Mail: office@santicum-medien.at

Weise erfolgen, dass die Bundesrechenzentrum GmbH als IT-Dienstleisterin der Bildungsdirektion gemäß Bildungsdokumentationsgesetz verfügbare Daten mit bestimmten Daten, die der BMI aus dem Datenbestand des ZMR zur Verfügung zu stellen hat, automationsunterstützt abgleicht (vgl. § 16 Abs. 5 Schulpflichtgesetz). Wesentlicher Inhalt der gegenständlichen Vereinbarung ist die Vornahme dieser ZMR-Datenauswertungen durch das BMI als Auftragsverarbeiter des ZMR gemäß § 16 Abs. 2a MeldeG (und in weiterer Folge die Verwaltung der entsprechenden Datenbanken seitens der Kärntner Landesregierung) im Auftrag der Meldebehörden (Gemeinden) als Verantwortliche des ZMR. Die unterfertigte Auftragsverarbeiter-Vereinbarung ist an die Bildungsdirektion Kärnten zu übermitteln. Der Gemeinderat hat die ausgearbeitete Vereinbarung der Gemeinde Reichenau als Meldebehörde mit dem Bundesministerium für Inneres als Auftragsverarbeiter für das Zentrale Melderegister, einstimmig beschlossen.

Sanierung von Leitungsschäden im Ortskanalnetz der Gemeinde Reichenau auf Basis des Angebotes der Fa. Strabag; Auftragsvergabe.

GR Franz Glatz berichtet, dass der Geschäftsführer des Reinhaltverbandes Nockberge, Herr Ing. Thomas Gasser, die Fa. Strabag mit der Sanierung von Leitungsschäden im Transportkanal BA02 des RHV Nockberge beauftragt hat. Im Zuge dessen wurden auch einige Schäden am Ortsnetz der Gemeinde Reichenau festgestellt und die Arbeiten auf Basis des Angebotes „Aufgrabungsfreie Kanalsanierung“ vom 7.6.2019 beauftragt. Die Schäden wurden aufgrund einer Kamerabefahrung durch die Firma KDK festgestellt. Die Auftragssummen betragen für den RHV Nockberge brutto € 14.201,24 – für die Gemeinde Reichenau brutto € 10.590,78. In der Zwischenzeit sind weitere fünf große Schäden mit sehr großen Wassereintritten am Ortsnetz festgestellt worden. Diese bekannten Schäden wurden mittlerweile mitsaniert. Um der Gemeinde und dem RHV Nockberge größere Nachzahlungen von Seiten des WVO zu ersparen, war ein sofortiger Handlungsbedarf gegeben.

Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, mit der Sanierung der aufgetretenen Schäden am Ortskanalnetz der Gemeinde Reichenau und am Bauabschnitt BA02 des RHV Nockberge die Firma Strabag auf Basis des Angebotes „Aufgrabungsfreie Kanalsanierung“ vom 7.6.2019 zu beauftragen. Insgesamt ist mit Bruttokosten in der Höhe von ca. € 20.000 zu rechnen.

FF Ebene Reichenau; Beratung über die Sanierung des FF Rüsthauses Turracherhöhe und Auftragsvergabe.

GV Alexander Altersberger berichtet, dass im September das Mehrzweckfahrzeug für den Löschbereich Turracherhöhe offiziell seiner Bestimmung übergeben werden soll. Anlässlich dieses Festes soll das Erscheinungsbild des Rüsthauses mit Garage (Fassade, Fensterbänke, Unterschaltung usw.) erneuert werden. Die Gemeinde hat einige Preisauskünfte eingeholt und wurde dazu auch ein Angebot von der Firma Purpurrot abgegeben. Das Angebot umfasst insgesamt fünf Positionen und betragen die Bruttokosten

€ 7.604,83. Der Kommandant der FF Ebene Reichenau hat die Gemeinde Reichenau gebeten das 25 Jahre alte Gebäude rundherum zu sanieren. Am 8. September wird beim Rüsthaus Turracherhöhe um 11 Uhr ein Festakt mit der Fahrzeugsegnung des neuen Mehrzweckfahrzeuges stattfinden und offiziell seiner Bestimmung übergeben. Der Gemeinderat hat einstimmig den Beschluss gefasst, die Firma Purpurrot in Radenthein mit den Renovierungsarbeiten entsprechend dem Angebot zu beauftragen.

Geplante Baumaßnahmen beim Stützpunkt Turracherhöhe

Bgm. Karl Lessiak führt aus, dass die Hochschober GmbH im gemeinsamen Stützpunktgebäude auf der Turracherhöhe einen Innenausbau plant. Begründet wird dies damit, dass die bestehenden Zimmer für die Mitarbeiter nicht mehr zeitgemäß sind und einer dringenden Sanierung bedürfen. Es sollen ausschließlich die jetzigen vorhandenen Zimmer renoviert werden. Der Vorsitzende hat dazu festgehalten, dass die Mitarbeiterunterkünfte nicht zeitgemäß sind. Er betont, dass der gemeinsame Ankauf der Liegenschaft im Jahr 2002 mit finanzieller Beteiligung des Landes Kärnten erfolgte. Im Vordergrund stand das Interesse für eine künftige positive Ortsentwicklung in diesem Bereich. Deshalb hat die Gemeinde das mitgetragen mit der Überlegung, dass eine Teilfläche öffentlich genutzt werden kann (Bsp. Zugang zur Panoramabahn, eine Entschleunigung der Bundesstraße, öffentliche Platzgestaltung und Geschäftsräumlichkeiten im Erdgeschoß). Man könne sich durchaus Mitarbeiterunter-

ADVENTZEIT



DIE STILLE ZEIT ERLEBEN ...

30. Nov. - 1. Dez.	Vorweihnacht in Krumau	€ 199,-
1. - 2. Dez.	Südtiroler Advent	€ 189,-
7. - 8. Dez.	Hochkönig & Großarl mit Kräuter Lis	€ 190,-
8. - 9. Dez.	Advent in Steyr	€ 215,-
13. - 14. Dez.	Genuss-Advent Wachau	€ 219,-
14. - 15. Dez.	Weihnachtszauber in Triest & Laibach	€ 155,-
8. - 9. Dez.	Advent in Steyr	€ 215,-
23. bis 29. Dezember Weihnachten		
	Abano Terme - 4*Hotel	ab € 640,-
28. Dezember bis 2. Jänner		
	Silvester auf der Donau	ab € 950,-

Katalog Herbst & Advent kostenlos anfordern!
Alle Preise pro Person im DZ.



BACHERREISEN[®]

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

Vermessung AVT-ZT-GmbH
 Ingenieurkonsulenten für
 Vermessungswesen




**WIR VERMESSEN
 IHRE INTERESSEN!**

Grundteilung · Bauvermessung
 Grenzfeststellung · Absteckung

Dipl.-Ing. Valentin Schuster

A-9872 Millstatt am See Tel. +43 50 6930 60
 Marktplatz 14 E-Mail millstatt@avt.at



www.avt.at

künfte an diesem Standort vorstellen, nur wurde in der Vergangenheit dieser Standort dafür als zu wertvoll betrachtet.

In der Folge wird den Gemeinderatsmitgliedern der erste Entwurf für den Ausbau erläutert, insgesamt sollen dreizehn Zimmer bis zur Wintersaison umgebaut werden.

Wenn die Durchbrucharbeiten zur Panoramabahn nicht zu kostenintensiv sind und damit auch eine Möglichkeit für Geschäftsräumlichkeiten entsteht, soll dies ebenfalls zur Umsetzung gelangen. Vorerst müsse jedoch ein Beschluss dahingehend gefasst werden, dass von Seiten der Gemeinde Reichenau als Miteigentümerin die Zustimmung für den Innenausbau erfolgt. Aufgrund des gefassten Beschlusses erklärt sich die Gemeinde Reichenau als Miteigentümerin der Stützpunktliegenschaft Turracherhöhe, EZ 339, KG Winkl Reichenau, bereit, dass von der Hochschober GmbH als Mehrheitsbesitzerin ein Innenausbau für die Sanierung von Mitarbeiterunterkünften zur Umsetzung gelangt. Sämtliche anfallende Kosten für den Innenausbau gehen zu Lasten der Hochschober GmbH.

Tourismusverband Reichenau; Antrag zur Abwicklung der Rad- und Winternutzungsverträge mit den Grundbesitzern

Der Vorsitzende führt aus, dass aufbauend auf die geführten Vorgespräche mit den Tourismusvereinen Falkertsee und Turracherhöhe der Tourismusverband Reichenau einen Antrag zur Abwicklung der Rad- und Winternutzungsverträge mit den Grundbesitzern gestellt hat. Die bereits unterzeichneten Vorverträge wurden an das Land Kärnten übermittelt. Der Tourismusverband Reichenau hat aufbauend auf die geführten Vorgespräche mit Schreiben vom 10.07.2019 offiziell den Antrag gestellt, dass die Gemeinde Reichenau als Vertragspartner für die ausgearbeiteten Mountainbike- und Radfahrverträge auftritt. Damit wäre auch die Forderung der Grundbesitzer bezüglich der Versicherung Rechnung getragen. Die entsprechende, restliche Finanzierung wurde im TVB Reichenau beschlossen. Demnach werden die 28 Cent pro lfm vom Land Kärnten und der Gemeinde Reichenau je zur Hälfte getragen, die Restsumme übernimmt der Tourismusverband Reichenau. Es wurde der Beschluss gefasst, dass die Gemeinde Reichenau sich bereit erklärt, bei den Mountainbike- und Radfahrverträgen als Vertrags-

partner aufzutreten.

Bad Kleinkirchheimer Bergbahnen Holding AG; Ansuchen um Anschluss der Werkstätte Golf in Wiedweg an das Kanalnetz der Gemeinde Reichenau.

GV Altersberger berichtet, dass die Bad Kleinkirchheimer Bergbahnen mit Schreiben vom 16.07.2019, einen Antrag auf Anschluss der Golfwerkstätte in Wiedweg an das Kanalnetz der Gemeinde Reichenau gestellt hat. Begründet wird dies damit, dass die Gebäude des Trainingsgeländes in Wiedweg abgerissen wurden und für die Mitarbeiter direkt bei der Werkstätte ein WC zur Verfügung gestellt werden muss. Dem Antrag der Bad Kleinkirchheimer Bergbahnen wird einstimmig stattgegeben.

Ansuchen um Benützung öffentlicher Flächen

Der Vorsitzende berichtet, dass Herr Tiffner für die Sanierung und Adaptierung der privaten Wasserversorgung und Verlegung der Leitung auf Teilflächen des öffentlichen Grundes um die Zustimmung der Gemeinde Reichenau angesucht hat. Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, Herrn Tiffner die unentgeltliche Nutzung und Inanspruchnahme von Teilflächen des öffentlichen Gutes zur Errichtung einer privaten Wasserversorgungsleitung zu gewähren.

KNG-Kärnten Netz GmbH; Genehmigung für die Errichtung der Trafostation und Verlegung der Kabelanlagen am öffentlichen Gut

Vizebgm. Mitter führt aus, dass die KNG-Kärnten Netz GmbH beim Land Kärnten um die elektrizitätsrechtliche Bewilligung für den Ausbau einer zusätzlichen 20 kv Leitung angesucht hat. Aufgrund der Leistungserhöhung im Schigebiet Hochrindl muss ein zusätzliches 20 kv Kabel vom Schaltwerk Patergassen bis zum Kraftwerk Winkl verlegt werden. Außerdem sollen im Zuge dessen die bestehenden Freileitungen mitverkabelt und die Freileitungstransformatorstationen ersetzt werden.

Die neue Transformatorstation „Vorwald Siedlung“ soll am öffentlichen Grundstück 1144, KG 72345 Wiedweg, der Gemeinde Reichenau errichtet werden. Weiters soll am Grundstück ein Niederspannungskabel und zwei 20 kv Kabel laut Planvorlage verlegt werden.

Nach Fertigstellung der Kabelanlagen werden die nicht mehr benötigten Freileitungsanlagen umgehend abgebaut. Die Gemeinde Reichenau wird gebeten der Kärnten Netz GmbH für die geplanten Kabelführungen die Zustimmung zu erteilen und auch die Errichtung der Trafostation in Vorwald zu genehmigen. Hierzu wird der Gemeinde noch ein Gestaltungsvorschlag übermittelt. Nach Abschluss der Beratung wird von Seiten der Gemeinde Reichenau dem ausgearbeiteten Projekt der KNG-Kärnten Netz GmbH „20 kv SW Patergassen – KW Winkl“ die Zustimmung erteilt und das Leitungsrecht und die Inanspruchnahme von Grundstücksflächen des Öffentlichen Gutes eingeräumt. Sämtliche damit verbundene Kosten sind von der KNG-Kärnten Netz GmbH zu tragen. Die Errichtung der Trafostation in Vorwald auf dem Grundstück 1144 ist in Absprache mit der Gemeinde Reichenau auszuführen.

Ausbau der Wasserversorgung Turracherhöhe, Vergabe der Arbeiten.

GV Altersberger berichtet, dass die im Vorjahr ausgeführte provisorische Wasserleitung zur Versorgung der neu gewidmeten Grundstücke auf der Turracherhöhe sowie zur Versorgung der Nachbargrundstücke in der Gemeinde Albeck im September neu errichtet werden soll. BM Ing. Franz Wernig hat ein Projekt ausgearbeitet und Angebote von Firmen eingeholt. Nach Prüfung der Angebote ist mit Nettokosten in der Höhe von rund € 30.000 zu rechnen, wobei die Kosten für die Druckerhöhungsstation an die Objektbesitzer weitergegeben werden. Um einen ausreichenden Druck für die Wasserbereitstellung zu erlangen muss eine Drucksteigerungsanlage am öffentlichen Gut der Gemeinde im Bereich Abzweigung öffentlicher Weg Richtung Schwarzsee errichtet werden. Anhand der Planskizzen wird die Lage der Druckerhöhungsstation und der Bereich der Verstärkung der Wasserleitungen den Gemeinderatsmitgliedern erläutert. Auf Grundlage dieses ausgearbeiteten Projektes und nach Prüfung der übermittelten Angebote wird an die Baufirmen der Auftrag erteilt, die Baumaßnahmen im September dieses Jahres umzusetzen. Die Kosten betragen inklusive der Planungskosten ca. € 30.000. Die Rechnungsprüfung und Bauaufsicht wird von Herrn BM Ing. Franz Wernig vorgenommen.

PSC Public Software Consulting GmbH; Erstellung Jagdkataster, Vergabe der Arbeiten.

Vizebgm. Mitter führt aus, dass die Vorbereitungen für die Feststellung der Jagdgebiete für die Jagdpachtperiode ab 01.01.2021 bis 31.12.2030 bereits angelaufen sind. Die Kundmachung über die Anmeldung einer Eigenjagd wurde ordnungsgemäß angeschlagen und endete die Anmeldung der Eigenjagdgebiete innerhalb der sechswöchigen Frist am 12.08.2019. Die Kundmachung ist durch die Bezirksverwaltungsbehörde an jeden Grundeigentümer ergangen. Nach Ablauf dieser Frist hat die BH Feldkirchen festzustellen, welche Grundstücke als Eigenjagdgebiete anerkannt werden, welches Flächenausmaß die einzelnen Gebiete aufweisen und wem die Befugnis zur Eigenjagd darauf zusteht. Die verbleibenden Grundstücke mit ihrer ziffernmäßig anzugebenden Gesamtfläche unter den Voraussetzungen des § 6 bilden ein Gemeindejagdgebiet oder mehrere Gemeindejagdgebiete. Um die gesamten Flächen der Grundbesitzer, die Zu- und Abgänge der Flächen sowie die Berechnung der Jagdpacht übersichtlich und rascher abhandeln zu können, wurde von der Softwarefirma der Gemeinde Reichenau ein Angebot eingeholt.

Das Angebot umfasst die Erstellung des Jagdkatasters, Ermittlung der Eigenjagdgebiete und Übernahme der in den Bescheiden festgelegten Grundstücke von Einschluss- und Abrundungsflächen. Weiters die Ermittlung der Gemeindejagdgebiete inkl. der nicht jagdbaren Flächen. Die Gemeinde Reichenau erteilt der Firma PSC Public Software & Consulting GmbH, den Auftrag mit der Lieferung einer Software für die Erstellung eines Jagdkatasters für die kommende Jagdpachtperiode entsprechend dem überarbeiteten Angebot vom 24.07.2019, mit einer Bruttosumme in der Höhe von € 3.528.

Landwirtschaftlicher Wegebau; Sanierungsmaßnahmen Schuß, Rutschung Mühlbacher; Beratung über eine Beitragsleistung.

GR Franz Glatz berichtet, dass Herr Georg Mühlbacher nunmehr von der Firma IBG in Sattendorf eine Grobkostenschätzung erhalten hat. Bei Ausführung der empfohlenen Sanierungsmaßnahmen ist mit Kosten in der Größenordnung von rund € 46.000 netto zu rechnen. Durch Eigenleistungen könnten noch Kosten eingespart werden. Im Sommer 2016 ereignete sich aufgrund eines Starkregenereignisses im Hinterland des Zufahrtsweges eine Rutschung des Zufahrtsweges bei der Gerinneque- rung auf dem Grundstück Nr. 313 der KG 72306 Ebene Reichenau. Durch den großen Oberflächenabfluss kam es



BEAUTY

Weihnachten naht!

**Tipp für das Christkind:
Beim Schenken an
Beauty Up to Date denken!**

**Individuelle Gutscheine
für Ihre Lieben,
die sie im wahrsten
Sinne zum Strahlen
bringen werden!**

**Kontaktieren Sie
mich jederzeit
gerne!**

Kosmetik | Beauty | Bodyforming
dauerhafte Haarentfernung
Patergassen 15
Astrid Schneeweiss-Dahl
+43 676 4109601
info@beauty-up-to-date.at
www.beauty-up-to-date.at

zu einer Eintiefung des unterliegenden Bachflusses und in diesem Zuge zu einer Unterspülung des östlich des Gerinnes gelegenen Wegabschnittes.

Da die gegenständliche Sanierung der Zufahrt mit dem Katastrophenereignis unmittelbar in Verbindung zu bringen ist und dafür niemand verantwortlich gemacht werden kann, sollte die Gemeinde jedenfalls den Differenzbetrag übernehmen. Die Gemeinde Reichenau erklärt sich bereit zu den dringend anfallenden Sanierungsmaßnahmen entsprechend der Grobkostenschätzung der Firma IBG in Sattendorf, eine Beteiligung von 10 % der nachgewiesenen Kosten zu übernehmen.

Verlängerung der Vereinbarung mit der ÖBB Postbus GmbH, Schülerbeförderung.

Bgm. Karl Lessiak berichtet, dass die mit der ÖBB Postbus GmbH getroffene Vereinbarung für die Durchführung der Zusatzkurse der bereits bestehenden Personenbeförderung auf der Linie 5230 zwischen Feldkirchen in Kärnten und Ebene Reichenau weitergeführt und verlängert werden muss. Der Schülertransport sowie der Schulbetrieb in Ebene Reichenau funktioniert bestens. 2018/2019 läuft die abgeschlossene Vereinbarung wieder aus.

Nach Rücksprache mit Herrn Guggenberger muss der Kurs neu ausgeschrieben werden. Der Schülertransport für das Schuljahr 2019/2020 sollte jedenfalls gesichert werden. Die Gemeinde Reichenau schließt mit der ÖBB Postbus GmbH, vertreten durch das Regionalmanagement SÜD, bzw. der

Verkehrsleitung Klagenfurt eine Vereinbarung ab. Die bestehende Schülerbeförderung beginnt vereinbarungsgemäß mit 9.9.2019 und endet nach weiteren vier Jahren mit dem Schuljahr 2023/2024.

Verein Bauerngemeinschaft Nockberge; Beratung über einen jährlichen Unterstützungsbeitrag.

GV Alexander Altersberger führt aus, dass der Verein der Viehzuchtgenossenschaft Reichenau nun endgültig aufgelassen wurde. Das Vorstandsmitglied des neu gegründeten Vereines „Nockbauern e.V.“, Herr Huber, hat schriftlich um einen jährlichen Unterstützungsbeitrag angesucht. Das Projekt wurde den Vorstandsmitgliedern in der Sitzung am 24.09.2018 präsentiert.

Auf Antrag der Bauerngemeinschaft Nockberge e.V. erklärt sich die Gemeinde Reichenau nach Abschluss der Beratung bereit einen einmaligen Unterstützungsbeitrag in der Höhe von € 10.000,00 als Startkapital zu leisten. Für die Folgejahre 2020 und 2021 wird ein Fixbeitrag in der Höhe von € 5.000,00 zugesichert. Darüberhinausgehende Beträge sind separat zu beantragen und ein Nachweis über den erfolgten Gemeinschaftsankauf von Gerätschaften aller Art zu erbringen.

Errichtung einer Unterführung am Grundstück 882, KG 72346; Beratung über einen Beteiligungsbetrag.

Bgm. Karl Lessiak berichtet, dass die Bergbahnen Turracherhöhe nunmehr beabsichtigen, im Bereich der Öffentlichen Weganlage, öffentliches Gut 882 – KG Winkl Reichenau, die Unterführung Dreiländereckabfahrt umzusetzen. Mit der Umsetzung wird künftig eine funktionierende und sichere Rückfahrt der Gäste zum Panoramaparkplatz gewährleistet. Die Gemeinde Reichenau hat den Beschluss gefasst, das Vorhaben mit einer einmaligen Beitragsleistung in der Höhe von € 10.000 zu unterstützen. Ausdrücklich festgehalten wird jedoch, dass von der Gemeinde Reichenau wie bisher nur bis zur sogenannten Spatzlhütte der Winterdienst durchgeführt wird.

Bauhof Reichenau; Erneuerung der Garagentore, Auftragsvergabe.

GR Gerhard Maierbrugger berichtet, dass sich die Garagentore beim Bauhof nur mehr sehr schwer öffnen lassen und nicht mehr zeitgemäß sind. Vor allem im Sommer können diese von einem Bauhofmitarbeiter alleine nicht mehr aufgemacht werden, da sich diese durch die Hitzeeinwirkung verkeilen. Weiters sind sie undicht, weshalb im Winter viel Wärme verloren geht. Bei den neuen Toren sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass diese mit einer Sichtsektion versehen werden, damit mehr Tageslicht in die Lagerhalle und Arbeitsstätte gelangen kann. Mit der Lieferung und dem Einbau der Garagentore wird die Firma Stefan Gailer, Landmaschinen Forst- und Gartencenter in Kötschach Mauthen beauftragt.

Abschluss einer Vereinbarung mit der Salinen Austria AG.

GV Alexander Altersberger berichtet, dass die geschlossene

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



Ihre Anzeigen-HOTLINE: 0650/310 16 90 anzeigen@santicum-medien.at



ne Vereinbarung mit der Salinen Austria AG am 31.08.2019 wieder ausläuft. Nunmehr liegt der Gemeinde ein neuerlicher Entwurf für weitere drei Jahre vor.

Der Gemeinderat hat der Verlängerung der Vereinbarung mit der Firma Salinen Austria Aktiengesellschaft die Zustimmung erteilt.

Wassergenossenschaft Vorwald – Botendorf; Zustimmung für die Nutzung des Öffentlichen Gutes.

Vizebgm. Peter Mitter bringt den Vorstandsmitgliedern das Schreiben von der Wassergenossenschaft Vorwald – Botendorf näher. In diesem wird angeführt, dass die Quelle umgehend neu gefasst werden muss. Zu diesem Zweck müsste der Weg, welcher teilweise öffentliches Gut berührt, saniert werden. Eine Sanierung ist aber nur mittels eines Baggers möglich, sodass die Weganlage zumindest so fahrtauglich gemacht werden muss, dass diese mit einem Traktor befahrbar ist.

Der Wassergenossenschaft Vorwald – Botendorf wird die unentgeltliche Nutzung und Inanspruchnahme von Teilflächen des öffentlichen Gutes, Grundstück Nr. 601/10, 601/35 und 610/36, alle KG Wiedweg, bzw. die Sanierung und der Ausbau des öffentlichen Weges für die Erschließung und besseren Erreichbarkeit ihrer Quelle, gewährt.

Beratung über eine Marktordnung.

Der Vorsitzende führt aus, dass der Holzstraßenkirchtag mustergültig aufgezeigt hat, welches Potenzial dieser Standort auch für die Abhaltung des jährlichen Marktes hat. Es wäre nun an der Zeit eine Marktordnung festzulegen. Es wurde eine Marktordnung ausgearbeitet und diese vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Verordnung kann auf der Homepage der Gemeinde Reichenau unter Bürgerservice – Verordnungen, aufgerufen und ausgedruckt werden.

Anpassung der Kanalgebühren, Verordnung.

Bgm. Karl Lessiak führt aus, dass die Kanalgebühr der Gemeinde Reichenau seit der Erstverordnung im Jahr 1998 noch nie angepasst wurde. Die Höhe der Kanalgebühr wurde mit Verordnung mit ATS 32,00 festgelegt und mit Verordnung des Gemeinderates vom 23.11.2001 durch den Betrag 2,30 Euro ersetzt.

Nach einer Berechnung des Verbraucherindex 2000 vom Jänner 2002 bis Jänner 2018 hat sich dieser um 34 % verändert und müsste die Kanalgebühr der Gemeinde Reichenau € 3,08 betragen. Der Gemeinderat hat sich in einer ausführlichen und intensiven Beratung dazu entschlossen, die Gebühren in zwei Schritten um jeweils 25 Cent zu erhöhen. Der Gebührensatz beträgt inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10 % ab 1. Oktober 2019 € 2,55 und mit 1.10.2020 € 2,80. Die Gemeinde hatte hier einen dringenden Handlungsbedarf und wird die Gebührenentwicklung in Zukunft besser überwachen und zeitnah anpassen. Die gesamte Verordnung kann auf der Homepage nachgelesen werden.



Achtung wichtiger Hinweis: Die Verordnung wurde auch dahingehend geändert, dass die Kanalgebühr nur mehr halbjährlich zur Vorschreibung gelangt. Wenn der ein- oder andere Gemeindegänger/Gemeindegängerin den Wunsch hat die vierteljährliche Akontozahlung beizubehalten, so kann dies gerne getan werden. Jeder kann freiwillig auf sein Abgabekonto einen Betrag zur Einzahlung bringen, welcher bei der Endabrechnung berücksichtigt und angerechnet wird.

Es werden auch die **Wassergebühren** demnächst auf einen halbjährlichen Vorschreibungsmodus umgestellt.

Abänderung des Finanzierungsplanes, FF Fahrzeug Patergassen.

Der Vorsitzende führt aus, dass von der Aufsicht der Gemeindeabteilung die Anregung gekommen ist, den Finanzierungsplan abzuändern. Grund dafür ist, dass im AOH der Ankauf des Fahrzeuges und die Ausstattung für das Fahrzeug getrennt ausgewiesen sind. Da es sich um ein- und dasselbe Fahrzeug handelt, sollten die anfallenden Kosten sowie der Finanzierungsplan in einem Vorhaben dargestellt werden. Der festgelegte Finanzierungsplan für den Ankauf des Fahrzeuges LFA-B Patergassen wird hiermit abgeändert und mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von insgesamt € 279.500 ausgewiesen.

2. Ordentlicher und Außerordentlicher Nachtragsvoranschlag, Mittelfristiger Investitionsplan.

1. Nachtragsvoranschlag 2019	V0 v. 22.03.2019	Erweiterung	Gesamt
Einnahmen Ordentlicher Haushalt	4.612.600	220.400	4.833.000
Ausgaben Ordentlicher Haushalt	4.612.600	220.400	4.833.000
Einnahmen Außerordentlicher Haushalt	1.144.500	447.600	1.592.100
Ausgaben Außerordentlicher Haushalt	1.144.500	447.600	1.592.100
	5.757.100	668.000	6.425.100

Sitzung vom 30.10.2019

Erstellung eines Finanzierungsplanes für das AOH Vorhaben Kanal

Herr Mitter berichtet, dass für das AOH Vorhaben Kanalschließung Grünsee von der Gemeindeabteilung als Aufsichtsbehörde ein Finanzierungsplan in Form einer Einzelgenehmigung gemäß § 86 Abs. 11 Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung (K-AGO), LGBl. Nr. 66/1998 idGF., nachgefordert wird. In der letzten Sitzung wurde dazu der Mittelfristige Investitionsplan mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 230.000 beschlossen. Nunmehr wird der Finanzierungsplan dazu nachgereicht. Es wird um die aufsichtsbehördliche Genehmigung ersucht.

Erstellung eines Finanzierungsplanes für das AOH Vorhaben WVA-TH Verstärkung Grünsee.

Vizebgm. Peter Mitter führt weiter aus, dass für das AOH Vorhaben WVA-TH Verstärkung Grünsee mit Gesamtkosten in Höhe von € 211.000 der Gemeindeabteilung als Aufsichtsbehörde ein Finanzierungsplan zur Kenntnisnahme vorzulegen ist. Auch dieses Vorhaben wurde in der letzten Gemeinderatssitzung in den Mittelfristigen Finanzierungsplan aufgenommen und mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 211.000 beschlossen.

Erstellung eines Finanzierungsplanes für das AOH Vorhaben Umbau Heizung NMS und MS Patergassen.

Vizebgm. Peter Mitter berichtet auch zu diesem Tagesordnungspunkt, dass für das mehrjährige Vorhaben „Umbau Heizung NMS und MS Patergassen“ mit Gesamtkosten in Höhe von € 66.900 der Gemeindeabteilung als Aufsichtsbehörde ein Finanzierungsplan gemäß § 8 Abs. 4 K-GHO zur Kenntnisnahme vorzulegen ist. Der Finanzierungsplan wird Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 66.900 beschlossen.

Abänderung des Finanzierungsplanes für das AOH Vorhaben WVA Falkertsee Quellfassung.

GR Tobias Krammer berichtet, dass mit Beschluss des Gemeinderates vom 26.06.2018 die Sanierung und Neufassung der Sonntagsquellen und dazu ein Finanzierungsplan beschlossen wurde. Aufgrund der Straßenbaumaßnahmen am Falkert wurde im Zuge dessen in einem Teilbereich die 40 Jahre alte Wasserleitung erneuert. Die Mehrkosten dafür wurden in das AOH Vorhaben mitaufgenommen. Dadurch hat sich der Finanzierungsrahmen erhöht, weshalb eine Abänderung des Finanzierungsplanes notwendig geworden ist. Dies hat die Gemeindeabteilung aufgezeigt und ist der Finanzierungsplan neuerlich vorzulegen. Der Finanzierungs-

plan wurde mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 267.200 beschlossen.

BA3 Falkertsee Quellfassung; Annahme des Förderungsvertrages mit der Kommunalkredit Consulting GmbH.

GV Alexander Altersberger berichtet, dass von der Kommunalkredit Consulting GmbH eine Annahmeerklärung über die Förderung des Vorhabens „Wasserversorgungsanlage BA3 Falkertsee“, Förderungsnehmer GKZ 21007, Gemeinde Reichenau Antragsnummer B801000, vorliegt. Die Gesamtförderung in Form von Finanzierungszuschüssen über einen Zeitraum von 25 Jahren beträgt € 43.861. Die anerkannten Investitionskosten betragen € 182.753, wobei die vorläufige Endabrechnung bereits vorliegt und das Projekt zur Kollaudierung dem Land Kärnten vorgelegt wurde. Ein Kollaudierungstermin wurde der Gemeinde noch nicht bekannt gegeben. Die Gemeinde erklärt mit Gemeinderatsbeschluss die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages mit der Kommunalkredit Consulting GmbH vom 26.11.2018, Antragsnummer B801000, betreffend die Gewährung eines Bauphasen- und Finanzierungszuschusses für die Wasserversorgungsanlage BA 3 Falkertsee und bestätigt die Aufbringung und Finanzierung der getätigten Baumaßnahmen samt der dafür erforderlichen Beschlussfassungen.

Abschluss einer Vereinbarung mit der Firma Müller, Erdbau-Transport GmbH.

GV Alexander Altersberger berichtet, dass die Firma Müller aus Predlitz-Turrach für die Gemeinde Reichenau bereits seit Jahren die Schneeräumung auf der Turracherhöhe durchführt. Im Jahr 2015 wurde eine schriftliche Vereinbarung mit der Firma Müller abgeschlossen. Nunmehr soll diese verlängert und wieder auf drei weitere Jahre abgeschlossen werden. Als Höhe der Mindest- und Bereitschaftspauschale hat, wie bereits in der letzten Vereinbarung festgelegt war, die Gemeinde wieder einen monatlichen Pauschalbetrag zu entrichten. Mit Ende der Wintersaison werden die tatsächlichen Stunden aufgrund von Aufzeichnungen gegengerechnet. Vertragsdauer 3 Jahre, beiderseits nur kündbar, wenn unvorhersehbare Gründe geltend gemacht werden können. Die Kosten für den jährlichen Räumungs- und Streudienst auf der Turracherhöhe betragen im Schnitt rund 30 – 35.000 Euro. Um weiterhin einen reibungslosen Winterdienst gewährleisten zu können, wird zur Abdeckung des Winterdienstes auf der Turracherhöhe mit der Firma Müller, Erdbau Transporte GmbH in 8863 Predlitz eine Vereinbarung abgeschlossen.

3. Ordentlicher Nachtragsvoranschlag

Der Vorsitzende führt aus, dass die Ausarbeitung eines 3. Nachtragsvoranschlages aufgrund der neuen VRV und Umstellung auf die Bilanzbuchhaltung notwendig wurde. Die Gemeindeabteilung hat angeregt bzw. wird die Gemeinde beauftragt, alle Sollüberschüsse und Sollabgänge des ordentlichen Haushaltes (alle Gebührenhaushalte und Überschüsse der Vorjahre) zu veranschlagen, um diese in der Erstabrechnung korrekt ausweisen zu können.

Der 3. Nachtragsvoranschlag im ordentlichen und außeror-



entlichen Haushalt konnte ausgeglichen erstellt werden. Daraufhin wird vom Schriftführer über Auftrag des Vorsitzenden der Amtsentswurf des 3. Ordentlichen und Außerordentlichen Nachtragsvoranschlags vorgetragen und erläutert.

Die Verordnung des Gemeinderates vom 23.08.2019, Zahl 900-1/2019, wird als Nachtrag betreffend die Feststellung des 3. Nachtragsvoranschlags entsprechend der Verordnung, mit einer Einnahmen- und Ausgaben Summe in der Höhe von € 2.164.600 erweitert. Der außerordentliche Haushalt AOH, mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 274.200 erweitert.

2. Nachtragsvoranschlag 2019	V0 v. 23.08.2019	Erweiterung	Gesamt
Einnahmen Ordentlicher Haushalt	4.833.000	2.164.600	6.997.600
Ausgaben Ordentlicher Haushalt	4.833.000	2.164.600	6.997.600
Einnahmen Außerordentlicher Haushalt	1.592.100	274.200	1.866.300
Ausgaben Außerordentlicher Haushalt	1.592.100	274.200	1.866.300
	6.425.100	2.438.800	8.863.900

■ Heizzuschuss 2019/2020

Auf Grund des Kärntner Mindestsicherungsgesetzes darf Hilfe Suchenden einmal jährlich ein Zuschuss für die Heizperiode gewährt werden.

Antragsfrist für den Heizzuschuss:

1. Oktober 2019 bis 28. Februar 2020

Heizzuschuss in Höhe von € 180,00	Einkommensgrenze (monatlich)
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 885,47
Bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben	€ 995,09
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen	€ 1.328,21
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 136,63
Heizzuschuss in Höhe von € 110,00	Einkommensgrenze (monatlich)
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.099,24
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen	€ 1.511,45
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 136,63

Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Einkommen sind alle Einkünfte, die der Hilfe suchenden Person zufließen. Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zu berücksichtigen und durch aktuelle Unterlagen wie Lohnzettel, Pensionsnachweis etc. nachzuweisen. Die Anträge sind ausschließlich bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde einzubringen.

Aus Raiffeisenbank Radenthein-Bad Kleinkirchheim und Raiffeisenbank Reichenau-Gnesau wird

RAIFFEISENBANK NOCKBERGE

Mitte Oktober wurde ein weiterer Schritt im Finanzdienstleistungssektor der Nockberge eingeleitet. Nach langer Vorbereitungszeit werden nun die Kunden der Raiffeisenbank Reichenau-Gnesau und der Raiffeisenbank Radenthein-Bad Kleinkirchheim als Kunden der Raiffeisenbank Nockberge begrüßt und willkommen geheißen.

Um für die Bevölkerung des Einzugsgebietes auch weiterhin diese hohe Kundenzugehörigkeit und Beratungskompetenz zu ermöglichen, haben sich die Vertreter der einzelnen Genossenschaften einstimmig für einen Zusammenschluss ausgesprochen. Dies wurde auch bei den Generalversammlungen durch die Mitglieder sehr positiv aufgenommen.

Zwei gesunde und vor Ort sehr aktive Banken sind nun zur Raiffeisenbank Nockberge eGen zusammengeführt worden. Wenn man Gutes erhalten will, muss man von Zeit zu Zeit manches ändern. Die überbordenden Regularien und der aktuelle Umbruch in der Bankenlandschaft haben die verantwortlichen Personen dazu bewogen, die Banken strategisch neu auszurichten. Die Fülle der gesetzlichen Rahmenbedingungen macht es fast unmöglich, dass kleinere Banken dies alles erfüllen können.

Somit wurde mit dieser Fusion ein Schritt in die gemeinsame Zukunft begangen. Dieser Schritt geschah wohlüberlegt und zum richtigen Zeitpunkt, denn viele Mitglieder konnten sich bei den Generalversammlungen ein Bild von den ausgezeichneten Ergebnissen, welche teilweise weit über dem Kärntner Durchschnitt lagen, machen. Der Aufsichtsrat und Vorstand stehen zu ihrer Verantwortung, eine geordnete und wettbewerbsfähige Struktur zu schaffen, damit auch in Zukunft die Nahversorgung im Finanzdienstleistungssektor gewahrt bleibt. Mit dieser Verschmelzung stärken wir die regionale Eigenständigkeit und stellen sicher, dass auch in Zukunft die Entscheidungen von Personen, welche in der Region leben, für die Region getroffen werden können.

Die Vorteile für unsere Kunden liegen auf der Hand. Mit dem vereinten Wissen und Können unserer Mitarbeiter wollen wir unseren Qualitätsvorsprung in Beratung und Service weiter ausbauen. Durch mehr Berater und Spezialisierung ist noch mehr Know-how unter unserem neuen, gemeinsamen Giebelkreuzdach vereint.

„Gemeinsam können wir uns noch stärker für unsere Region und ihre Menschen engagieren“

VDir. Johann Görtschacher

„Mit vereinten Kräften können wir das bewahren, was unsere beiden Banken schon bisher auszeichnet: Kundennähe, Beratungsqualität und rasche Entscheidungen vor Ort.“

VDir. Robert Weißmann

„Das Wissen um den eigenen Standpunkt gibt uns die Freiheit, unseren Weg selbst zu bestimmen“

VDir. Jürgen Wildpaner

„Als Vertreter der Miteigentümer ist für uns der Weitblick einer homogenen, verantwortungsbewussten und selbstbestimmten Bank von großer Wichtigkeit. Durch den Zusammenschluss zweier gut aufgestellter Banken ist dies auch für die Zukunft gesichert.“

AR-Vors. Johannes Weißsteiner

**Raiffeisenbank
Nockberge**



Endlich: Plan von Internet, Computer, Handy und Tablet!

Die digitalen Möglichkeiten fliegen uns geradezu um die Ohren. Die meisten von uns brauchen Unterstützung. Und zwar jetzt. **Die Arbeiterkammer Kärnten hilft Ihnen jetzt völlig kostenlos auf dem Weg zur Digitalisierung!**

Den Urlaub per App buchen, Bankgeschäfte online erledigen, Beihilfen im Internet anfordern, Fotos bearbeiten. ... Auf der von der AK Kärnten ins Leben gerufenen digitalen Plattform www.akdigicheck.at können

AK-Kärnten-Mitglieder jetzt testen, wie fit sie beim Thema Digitalisierung sind. Über die gewonnenen Informationen erhalten sie einen individuellen Schulungsplan mit kostenlosen Kursangeboten.




Machen Sie jetzt den AK digi:check:

1

www.akdigicheck.at öffnen und auf „Jetzt starten“ klicken.

2

Mit E-Mail-Adresse und Passwort für den AK digi:check registrieren.

3

Wissensfragen beantworten.

4

Daraufhin werden maßgeschneiderte Kurse angeboten.

5

Einen Kurs oder mehrere Kurse buchen.

6

Nach Beendigung des Kurses erhalten Sie ein AK digi:check-Zertifikat.

#nowyoucan

Moderne Schulungsvarianten.

Die Kurse werden **klassisch** und mittels „**blended learning**“ (Kombination aus klassischem Unterricht und E-Learning) abgehalten. Ergänzend sind auch Online-Lernangebote möglich.

Pro AK-Mitglied dürfen **zwei Kurse** bzw. **24 Unterreichtseinheiten** besucht werden. Besuchen Sie unsere Infoveranstaltungen in Ihrem Bezirk. Alle Termine unter www.akdigicheck.at

Noch Fragen?

Arbeiterkammer Kärnten
 Bahnhofplatz 3
 9021 Klagenfurt am WS
 T 050 477-2323
digicheck@akktn.at
akdigicheck.at

 Ein kostenloses Service Ihrer Arbeiterkammer Kärnten.

Klein, aber oho

Rasierapparat oder Mini-Spielzeug – vieles, was blinkt, leuchtet und summt, gehört nicht in den Restmüll



Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, ruck zuck im Müllsackerl. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben.

Was gehört zu den „Kleingeräten“?

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie

Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

Kleine Elektrogeräte liefern wertvolle Rohstoffe

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus (Batterien) gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der 2100 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten
 aller Sammelstellen: elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
 KOORDINIERUNGSSTELLE
 Austria GmbH

■ Schneeräumpflicht

Seitens der Gemeinde Reichenau wird auf die **gesetzlichen Anrainerverpflichtungen**, insbesondere gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung idgF, hingewiesen:

- Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die, entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut** sind.
- Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.
- Die genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.
- **Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich.** Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt. Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen

Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Reichenau weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Reichenau handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Reichenau ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

 **KJUS**



 **INTERSPORT**
WULSCHNIG

Bad Kleinkirchheim

■ Eintragungsverfahren für das Volksbegehren „Bedingungsloses Grundeinkommen“

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres festgesetzten Eintragungszeitraums von Montag, 18. bis Montag, 25. November 2019, in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14. Oktober 2019 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Im Gemeindeamt Reichenau, in 9565 Ebene Reichenau 80 können Eintragungen zu nachstehend angegebenen Zeiten vorgenommen werden:

- Montag, 18. November 2019, von 08.00 bis 20.00 Uhr
- Dienstag, 19. November 2019, von 08.00 bis 16.00 Uhr
- Mittwoch, 20. November 2019, von 08.00 bis 20.00 Uhr
- Donnerstag, 21. November 2019, von 08.00 bis 16.00 Uhr
- Freitag, 22. November 2019, von 08.00 bis 16.00 Uhr
- Samstag, 23. November 2019, von 08.00 bis 10.00 Uhr
- Sonntag, 24. November 2019, geschlossen
- Montag, 25. November 2019, von 08.00 bis 16.00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (25. November 2019), 20.00 Uhr, durchführen.

■ Aus dem Standesamt

Eheschließung



Annamaria und Kevin Obergreifnig, Vorwald

Geburten



Peter Ariki Steinwender, Patergassen



Marlies Schintler, Vorwald



Madgalena Schöffnegger, Ebene Reichenau



Lucas Finn Schweiger, Ebene Reichenau

■ Aus dem Kindergarten

Am 9.9.2019 ist der Kindergarten wieder frisch ins neue Arbeitsjahr gestartet. Gut gelaunt und hoch motiviert haben wir auch unsere Gruppennamen ausgesucht, denn bei uns dreht sich heuer alles um das Thema „Gefühle“. Nach der ersten Befangenheit, haben sich nun alle Wutdrachen und Grolltrolle im Kindergartenjahr wieder gefunden und gut eingelebt.



Auch im Sommer hat ein Teil der Kindergartenkinder auf der Turrach für eine große Überraschung gesorgt. Unsere Tante Melissa hat geheiratet und da durften WIR natürlich nicht fehlen.



Wie jedes Jahr fand auch wieder das Laternenbasteln im Kindergarten statt. Unsere Mamis waren wieder mit sehr viel Eifer bei der Sache und haben tolle Schneckenlaternen für das traditionelle Laternenfest für Groß und Klein gebastelt.



Achtung Vorankündigung!

Am 22.11.2019 findet im Kindergarten eine besondere Veranstaltung statt. Wir organisieren eine Spendenaktion für „Licht ins Dunkel“ im Rahmen eines kleinen vorweihnachtlichen Marktes: „Unser Adventgetummel“. Alle Kindergartenfreunde sind recht herzlich dazu eingeladen!

TURRACHER HÖHE

KÄRNTEN-STEIERMARK

EVALUIERUNG DER MARKE TURRACHER HÖHE

Im Rahmen einer groß angelegten Umfrage wird die Marke **TURRACHER HÖHE** derzeit genau unter die Lupe genommen: Ziel ist es, unsere **Destination noch besser zu positionieren** und die Marke **TURRACHER HÖHE** verstärkt hervorzuheben.

Wir laden Sie hiermit herzlich ein, die **Neupositionierung der TURRACHER HÖHE mitzugestalten** und bitten Sie um 10 Minuten Ihrer kostbaren Zeit, um an der Umfrage teilzunehmen.

MACHEN SIE MIT und gewinnen Sie einen von 10 Turracher Höhe Gutscheinen im Wert von EUR 50,- oder eine von 10 Fahrten mit dem Nocky Flitzer.

<https://www.turracherhoehe.at/marke>



Die Teilnahme nimmt nur wenige Minuten in Anspruch und bleibt **ABSOLUT ANONYM**. Die Turracher Höhe als Auftraggeber hat keinen Einblick in einzelne Bewertungen.

Mit bestem Dank im Voraus und herzlichen Grüßen von der Turracher Höhe!

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
MEDIEN

■ Aus der Volksschule

Gesunder Schulbeginn der 1. Klasse

Für uns SchulanfängerInnen hat das Schulleben eigentlich gerade erst angefangen, trotzdem haben wir schon sehr viel erlebt und gelernt. Gesundes Obst und Gemüse war nicht nur eines unserer Themen im Sachunterricht. Gemeinsam bereiteten wir einen gesunden und superleckeren Obstsalat zu. Außerdem dürfen wir regelmäßig die gesunde Jause des EU-Projektes verspeisen. Damit wir auch körperlich fit bleiben, wanderten wir am 20. September bei strahlendem Sonnenschein durch die herbstliche Landschaft Reichenaus.



Die 2. Klasse konnte heuer einen wunderschönen Herbstwandertag genießen. Wir waren mit einem Biosphärenparkranger unterwegs und erfuhren sehr viel Interessantes zum Thema Bergwald.

Sehr spannend waren dann auch noch die Unterrichtseinheiten, die die Ranger des Biosphärenparks Nockberge mit allen Schulklassen durchgeführt haben. Die 2. Klasse hat natürlich das Thema „Pflanzen und Tiere im Bergwald“ damit noch mehr vertieft und gefestigt.

Die Kinder waren mit vollem Eifer dabei und alle sind als SchülerInnen der Biosphärenparkschule schon wirklich „naturfit“.

Schüler-Erlebnistag im Biosphärenpark Nockberge der 3. und 4. Klasse der VS Ebene Reichenau am 9. Oktober

Gemeinsam ging die Fahrt mit dem Bus über die Nockalmstraße bis zur Schiestlscharte. Mit unseren Biosphärenparkrängern Helga und Stefan wanderten wir bei traumhaftem Wetter flott über den „Hohen Steig“ zur „Roten Burg“. Nach einer kurzen Jausenpause gelangten wir über die Kirchheimer Wolitzenalm in die Grundalm. Am Weg dorthin lernten wir die verschiedenen Hauptbaumarten des Biosphärenparks – Fichte, Lärche und Zirbe – genauer kennen. Zum Abschluss stärkten wir uns bei einem Lagerfeuer in der Grundalm mit Würstel und Semmel. Es war für uns ein sehr schöner und lehrreicher Tag im Biosphärenpark Nockberge!





Wandertag der 3. und 4. Klassen auf den Falkertspitz
 Gleich in der 2. Woche starteten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse ihren Wandertag auf den Falkertspitz. Bei traumhaftem Wetter fuhren die Kinder mit dem Bus auf den Falkert. Von dort ging es durchs Sonntagstal hinauf auf den Falkertspitz. Nach einem recht anstrengenden Aufstieg konnten alle Kinder am Falkertspitz ihre Jause zu sich nehmen und den schönen Ausblick genießen. Bei der Seehütte war die Wanderung zu Ende. Die Kinder genossen noch das Treiben am See, steckten ihre Füße ins kalte Wasser und spielten fangen. Zufrieden und müde fuhren wir wieder nach Hause.



Der SC Reichenau/Falkert führte in der Volksschule Reichenau ein **Schnuppertraining** durch um bei den Kindern mehr Interesse am Sport zu wecken. Mit viel Spaß und Spiel wurde versucht die SchülerInnen für den Fußball zu begeistern. Von der ersten bis zur vierten Klasse waren alle Kinder mit großem Ehrgeiz und hoher Motivation dabei.



Frau Dir. NMS Daniela Buxbaum hat seit Schulbeginn die Leitung für die VS Ebene Reichenau und die NMS Patergassen.

Wir wünschen Ihr viel Erfolg mit beiden Schulen.

■ Aus der NMS

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah. Die Schüler der 1a/b Klasse verbrachten im wunderschönen Köttschach Mauthen drei erlebnisreiche Tage mit sportlichen Aktivitäten und hatten dabei sichtlich Spaß. Wikingerraftern auf der Gail, eine Schluchtenwanderung waren unvergessliche Erlebnisse in der einzigartigen Natur des Gailtales. Beim Geschicklichkeitswettbewerb stellte sich heraus, welche Gruppen harmonisch zusammenarbeiten.

Diese drei Tage dienten auch dazu, den Zusammenhalt beider Klassen zu stärken und viele neue Freundschaften wurden geknüpft. Leider verging die Zeit viel zu schnell, aber die Erinnerung wird bleiben.



Begegnung zwischen Generationen

Im Juni besuchten Schüler der NMS Nockberge die Bewohner vom Betreubaren Wohnen in Patergassen. Mit Gedichten und Musikbeiträgen sorgten sie für Abwechslung. Der Hauspoet, Herr Reinhold Gasser, ergänzte diese fröhliche Stunde mit eigenen Gedichten. Anschließende Gespräche



zwischen den Bewohnern dieses Hauses und den Schülern ließen diesen Besuch zu einer Begegnung der Generationen werden. Zu einem gemeinsamen Erntedank machten sich Schüler der NMS Nockberge am 30.9.2019 neuerlich ins Betreubare Wohnen auf, wo diese, umrahmt von Harmonika- und Gitarrenklängen, sowie von Gedichten und Sprüchen, den Bewohnern einen Erntekorb überreichten.

(Ulrich Natmeßnig)



Cross-Country Bezirksmeisterschaften

Auch heuer fanden wieder im Oktober die Cross-Country Bezirksmeisterschaften am Flatschacher See statt. Die NMS Nockberge-Patergassen nahm mit einigen Teams teil.

Besonders erfolgreich waren heuer die Mädchen der Altersklasse 0. Nadine Hinteregger und Nina Schwabl erreichten als zweite bzw. als dritte einen Stockerlplatz. Durch die ebenfalls ausgezeichneten Leistungen von Sarah Foditsch, Karolina Reiner und Katharina Steier sicherten sie sich den Teamsieg und die Teilnahme an den Landesmeisterschaften in WAHAHA.



DIE JOHANNITER



■ Weihnachtstrucker: Johanniter sammeln Hilfspakete

Die Johanniter sammeln Hilfspakete für bedürftige Familien und bringen diese mit dem Weihnachtstrucker nach Rumänien. Von 25.11. bis 19.12. können die Pakete bei den Johannitern abgegeben werden.

Mehl, Nudeln, Reis, Duschgel, Zahnbürsten – was für die meisten Menschen in Europa alltäglich und selbstverständlich ist, ist für viele Familien in Rumänien wertvoller, fast unbezahlbarer Luxus. Vor allem in den ländlichen Gegenden ist das Leben geprägt von hoher Arbeitslosigkeit, schlechter Infrastruktur, mangelhafter Gesundheitsversorgung und ungewissen Zukunftsperspektiven. Um in den Wintermonaten die größte Not zu lindern, starten die Johanniter die Aktion Weihnachtstrucker.

Jeder kann helfen, schnell und einfach

Herzstück der Aktion ist das gemeinsame Packen von Hilfspaketen. Egal ob Privatperson, Unternehmen, Schule, Kindergarten oder Verein: ein Paket ist schnell geschnürt und kann viel Freude schenken.

Damit die Pakete möglichst gleichwertig befüllt sind und es beim Zoll keine Probleme gibt, gilt es lediglich die Johanniter-Packliste zu beachten: Beinhaltet sind dringend benötigte Grundnahrungsmittel, Hygieneartikel und ein kleines Geschenk für ein Kind.

Die Packliste:

1 Geschenk für Kinder (Malbuch oder -block, Malstifte), 2 kg Zucker, 3 kg Mehl, 1 kg Reis, 1 kg Nudeln, 2 Liter Speiseöl in Plastikflaschen, 3 Packungen Multivitamin-Brause-tabletten, 3 Packungen Kekse, 5 Tafeln Schokolade, 500 g Kakaotränkepulver, 2 Duschgel, 1 Handcreme, 2 Zahnbürsten und 2 Tuben Zahnpasta.

Von 25.11. bis zum 19.12.2019 jeweils montags, dienstags und samstags von 08:00 bis 12:00 sowie Samstag den 30.11. und 07.12. von 13:00 bis 16:00 können die Pakete bei **den Johannitern in Wiedweg 39** abgegeben werden.

Ehrenamtliche übergeben Pakete

Nach Weihnachten startet der Johanniter-Weihnachtstrucker im Konvoi von Wien nach Rumänien. Die ehrenamtlichen Helfer der Johanniter werden die Geschenke persönlich übergeben. Sie kommen bedürftigen Familien, Waisenkindern, alten und gebrechlichen Menschen sowie Menschen mit Behinderungen zugute.

Mitmachen und spenden!

Helfen kann man nicht nur mit Paketen sondern auch mit Geldspenden. Mit einem Spendenbeitrag können die Treibstoffkosten für den Transport der Päckchen, die Unterkunft und die Verköstigung der Ehrenamtlichen finanziert werden. LKW-Fahrer und Speditionen können die Johanniter ehrenamtlich beim Transport unterstützen.

Weitere Informationen zum Weihnachtstrucker finden Sie unter: www.johanniter.at/weihnachtstrucker

■ Landjugend

**Von Ungarn, einer Krone und dem Nikolaus....
.... möchten wir euch gerne berichten.**

Unser diesjähriger Ausflug führte uns zuerst in die Villacher Brauerei, wo wir im Anschluss an eine interessante Führung noch mit Speis und Trank verköstigt wurden. Danach ging die Reise weiter an den Plattensee nach Ungarn. Selbst das schlechte Wetter konnte uns nicht die gute Stimmung verderben. Von dort aus ging es weiter in die Landeshauptstadt Budapest und schließlich wieder nach Hause.

Unsere Cornelia nutzte die Agrarkreisexkursion und den Bäuerlichen Jungunternehmerstag in Pitzelstätten um sich in zukunftsorientierten, sozialkritischen sowie fachlichen Themen rund um die Landwirtschaft weiterzubilden.

Auch die Erntekrone wurde wieder auf Vordermann gebracht und wir durften die Erntedank-Gottesdienste in St. Lorenzen, Ebene Reichenau und St. Margarethen mitgestalten. Den „Abschluss“ unseres Landjugendjahres feierten wir schließlich bei unserem Heuschoppen im Nockstadl.

Am 7. und 8. Dezember kommt heuer wieder der Nikolaus in die Gemeinde. Wenn er auch euch einen Besuch abstatten darf, bitten wir um Anmeldung bei Jakob Blasge unter 0664/5143595.

Peter Hinteregger



■ Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Reichenau

Auf Grund von Anfragen wird ein kurzer Abriss über den Zweck und die Aufgaben des Österreichischen Kameradschaftsbundes in der Gemeindezeitung veröffentlicht.

Der Österreichische Kameradschaftsbund, kurz ÖKB, ist ein überparteilicher Verein in Österreich mit annähernd 250.000 Mitgliedern. In Kärnten ist er untergliedert in 8 Bezirks- und mehr als 100 Stadt- und Ortsverbände. Der Verein bzw. die patriotisch gesinnte Wertegemeinschaft, bezweckt die Förderung des Heimatbewusstseins, die Pflege der Kameradschaft und des soldatischen Brauchtums, sowie das An- und Gedenken an gefallene und verwundete Soldaten, vor allem des Ersten und Zweiten Weltkrieges.

Der ÖKB Reichenau nimmt jährlich folgende Tätigkeiten wahr. Ausrückungen zu runden Geburtstagen von Mitgliedern ab dem 70. Lebensjahr, ab dem 80. auch halbrunde, und zu Begräbnissen von Mitgliedern, anlässlich des Heldengedenktages gemeinsam mit der FF Patergassen – abwechselnd in den Kirchen St. Margarethen und Wiedweg (2. Sonntag nach Ostern), Fronleichnamprozessionen und zu



Allerheiligen – Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal in Ebene Reichenau gemeinsam mit der FF Ebene Reichenau. Der ÖKB Reichenau rückt auch zu Jubiläumsveranstaltungen von ÖKB- und Traditionsvereinen mit Fahne, die aus dem Jahr 1912 stammt, aus. Heuer rückte der ÖKB Reichenau zum Gründungsjubiläum des Ortsverbandes Ettendorf im Lavanttal aus, siehe Bild.

Obm. Ludwig Wriessnig

■ 20 Jahre Jubiläum BV Nockfleisch in Vorwald

Vor genau 20 Jahren haben sich 8 Landwirte der Region dazu entschlossen, ihre Produkte unter der gemeinsamen Marke „Nockfleisch“ zu vermarkten.

Heute hat sich die Marke „Nockfleisch“ in ganz Kärnten etabliert und steht für Regionalität und Qualität zu fairen Preisen. Ein wichtiges Anliegen ist es dabei, dass auch die Landwirte faire Preise für ihre Rinder, Schweine und Lämmer erhalten und die Transportwege zur Schlachtung kurz sind. Somit kann sowohl privaten als auch Gastronomiebetrieben beste Qualität garantiert werden. Im September 2018 startete man mit einer neuen Verkaufsidee: über den eigenen Online-Shop (www.nockfleisch.at) werden derzeit 31 verschiedene Nockfleisch-Produkte nach ganz Europa verschickt.

Das 20-Jahr-Jubiläum wurde am 5. Oktober 2019 mit Mitgliedern, Kunden und Lieferanten gefeiert. Bei Nockalmrind-Gulasch und Shilling-Bier wurden die letzten 20 Jahre Revue passiert und über die zukünftigen Herausforderungen gesprochen. Bei den Betriebsbesichtigungen durch Obmann Erwin Walder und Obmann Stellvertreter Erich Bacher erhielten die Besucher einen Einblick in die Verarbeitungsräume sowie interessante Informationen aus der Geschichte der Bäuerlichen Vermarktung.

Auf diesem Wege bedanken wir uns ganz herzlich bei unse-

ren heimischen Kunden sowie den Vereinen und Betrieben, die durch ihre Treue wesentlich zum Erfolg der Bäuerlichen Vermarktung Nockfleisch beitragen. Und selbstverständlich gebührt auch den langjährigen Mitarbeitern ein besonderer Dank.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zukunft der Bäuerlichen Vermarktung Nockfleisch!

Die Gemeinde Reichenau gratuliert herzlich zum 20-jährigen Jubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg.



20-Jahr-Feier BV Nockfleisch



Der erste Mitarbeiter der BV: Ingo Gratzl mit Kollegin Isabella Dörfler



Betriebsbesichtigung mit Obmann-Stellvertr. Erich Bacher

■ KEM Nockberge und die Um-Welt

Seit 2015 ist die Gemeinde Reichenau, gemeinsam mit Bad Kleinkirchheim und Feld am See eine Klima- und Energie-Modellregion. In der KEM (Klima- und Energie-Modellregion) Nockberge und die Um-Welt werden regelmäßig Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen durchgeführt.

Filmvorführung

Im Sommer wurde unter dem Motto „Bitte KEMmts Schau!“ eine Filmreihe in allen drei Gemeinden gestartet. In der Reichenau wurde im Nockstadl der Film „Der Bauer und sein Prinz“ vorgeführt. Anschließend konnte man, bei einer Verkostung mit Produkten der Kaslab'n ausgiebig diskutieren. Die Kooperationspartner waren die Gemeinde Reichenau, das Klimabündnis Kärnten und der Biosphärenpark Nockberge.

Europäische Mobilitätswoche

In der europäischen Mobilitätswoche wurde die Aktion „KEMmts Testen!“ organisiert. BürgerInnen konnten sich bei Infoständen über das Nockmobil informieren und Gutscheine für Gratisfahrten abholen. Auch konnten bei der Sportschule Krainer E-bikes getestet werden. In Kooperation mit dem Biosphärenpark Nockberge und der Gemeinde Reichenau konnte eine tolle Aktion umgesetzt werden.

Energiebuchhaltung in der Gemeinde Reichenau

Dank des Engagements der Gemeinde Reichenau konnte die Energiebuchhaltung für gemeindeeigene Gebäude eingeführt werden, wodurch der Energieverbrauch noch genauer kontrolliert und mit anderen Gemeinden verglichen werden kann.



Ein großes Dankeschön geht an die Gemeinde Reichenau, den Biosphärenpark Nockberge und das Klimabündnis Kärnten.

NEWS: Ab Jänner 2020 werde ich einmal im Monat im Gemeindeamt Reichenau den BürgerInnen für Fragen, Wünsche und Anregungen zur Verfügung stehen. Nähere Informationen gibt es ab Jänner auf der Homepage der KEM unter www.kem-nockberge.at und im Gemeindeamt.

*Liebe Grüße aus der KEM Nockberge und die Um-Welt.
Eure KEM Managerin Julia Tschabuschnig*

KEM „Nockberge und die Um-Welt“
Kirchenplatz 5, 9544 Feld am See
0699/134 59 001
energiemodellregion@scg.co.at
www.kem-nockberge.at



**...einfach
feiner!**

**BÄCKEREI-CAFÉ
WEISSENSTEINER**
... seit 1926!

Weihnachtsduft liegt in der Luft

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahrzehnt!

Danke an alle, besonders unseren zahlreichen Stammkunden!
Deren Treue sichert 70 fleißigen MitarbeiterInnen
einen regionalen Arbeitsplatz.

Hausgemachte Weihnachtskekse, traditioneller Lebkuchen,
Kletzenbrot, Cracker und Nudeln aus eigener Manufaktur
sind in allen Filialen erhältlich! Bitte rechtzeitig vorbestellen!

Bad Kleinkirchheim: WEF GmbH, Dorfstraße 58 & Bach: Maibrunnenweg 2
Spittal/Drau: „Backodrom“ Villacherstraße 92 · Villach: Triglavstraße 28 im Bauhaus
& Widmannsgasse 46 (Ecke Hans-Gasser-Platz) · Feldkirchen: Bombergerplatz 3-4 (Busbahnhof)
Radenthein: Millstätter Straße 7 · Patergassen: Patergassen Nr. 15
Feistritz/Drau: Villacherstraße 267 · Treffen: Ossiacher-See-Straße Gewerbepark

■ Gemeinsam für saubere Luft. Mein Nockmobil – ich pfeif aufs Auto

Nach etwas mehr als einem halben Jahr Betrieb durften wir – passend zu den Mobilitätswochen – gemeinsam mit Frau Landesrätin Mag. Sara Schaar und Herrn Landesrat Mag. Sebastian Schuschnig in Bad Kleinkirchheim den 10.000sten Fahrgast im Nockmobil begrüßen.

Das ganze Jahr mobil - dank Nockmobil

365 Tage im Jahr Mobilität von Spittal/Drau bis auf die Turrach und von Feld am See bis nach Gnesau. Und das ohne eigenen PKW, flexibel und zu einem günstigen Preis. Das Nockmobil bietet aber nicht nur ein günstiges Anrufsammeltaxi für Einheimische und Gäste. Auch der bestehende öffentliche Verkehr wird durch das Mobilitätskonzept spürbar gestärkt. Wo man früher eine Vielzahl an Fahrplänen kennen musste und dann keinen Zubringer zur Haltestelle hatte, steht jetzt eine App oder wahlweise eine Telefonnummer für Auskunft und Buchung zur Verfügung. Das macht den öffentlichen Verkehr attraktiv und bescherte uns nach etwas mehr als einem halben Jahr Betrieb bereits den 10.000sten Fahrgast und verbindet bei dieser Fahrt auch noch Generationen.

Das Nockmobil verbindet Generationen

„Das Nockmobil ist die perfekte Alternative zum eigenen PKW und als Biosphärenpark sehen wir unsere Verantwortung auf regionalentwicklungspolitischer Ebene, das schließt alle ein, Einheimische wie Gäste, Jung und Alt!“ sind sich LR Sara Schaar und Dietmar Rossmann (Geschäftsführer Biosphärenpark Nockberge) einig. „Aus diesem Grund ist es besonders schön, dass die Fahrt des 10.000sten Fahrgastes auch gleich noch eine Bündelungsfahrt ist, bei der Generationen zusammenfinden. Gerade in ländlichen Regionen ist die öffentliche Mobilität oft eingeschränkt. Das Nockmobil schafft hier ein großes Plus an Lebensqualität.“ so LR Sara Schaar weiter. Als kleines Dankeschön erhalten alle Fahrgäste einen Gutschein für einen Besuch in der Therme St. Kathrein in Bad Kleinkirchheim sowie Nockmobil Fahrgutscheine, damit sie ihr Ziel auch bequem und sicher erreichen.“ so Barbara Strobl-Wiedergut (Geschäftsführerin Bad Kleinkirchheim Region Marketing GmbH).

Digitalisierung und regionale VerkehrsunternehmerInnen - der Schlüssel zum Erfolg

Das Nockmobil ist an 365 Tagen von 8 Uhr Früh bis 22 Uhr abends verfügbar. Am Wochenende und vor Feiertagen sogar

bis 24 Uhr. Nach Möglichkeit, vor allem auf Langstrecken, kommt der öffentliche Verkehr zum Einsatz. Überall anders schließt das Nockmobil diese Lücke mit seinen Anrufsammeltaxis und schafft damit das beste Angebot für den Fahrgast. „Dadurch wird der bestehende öffentliche Verkehr attraktiver, optimal ergänzt und Parallelfahrten können vermieden werden. Das schafft eine Win-Win-Situation.“ betont LR Sebastian Schuschnig. Möglich wird dies durch den Einsatz modernster Routing- und Dispositionssoftware unseres Partners ISTmobil, die möglichst viele Bestellungen zu wenigen Fahrten zusammenbündelt. „Dadurch wird es möglich, dem Fahrgast, egal ob er alleine oder in einer Gruppe unterwegs ist, stets einen günstigen Fahrpreis und eine optimale Verbindung anbieten zu können“, so Doris Hahn, Geschäftsführerin ISTmobil.

„Die regionalen VerkehrsunternehmerInnen, die für das Nockmobil im Einsatz sind, stellen dabei das Rückgrat dieser Unternehmung dar. Einheimische und Gäste fordern eine flexible und dennoch günstige Mobilität“, so LR Sebastian Schuschnig. Diese konnte ohne Vernetzung und Digitalisierung bislang aber nur eingeschränkt von gemeinnützigen Vereinen angeboten werden. „Mit dem Nockmobil bietet sich für regionale VerkehrsunternehmerInnen die Möglichkeit, diese Lösung selbst anbieten zu können und dabei Arbeitsplätze und Einkommen zu schaffen.“ so Anita Ebeneder, Eigentümerin von Busreisen Taxi Ebeneder. Dadurch wird die regionale Wirtschaft gestärkt und ländliche Regionen gewinnen stark an Attraktivität für unsere jüngeren Generationen.

Eckpunkte Projekt Nockmobil:

Das Nockmobil wurde durch die Kooperation zwischen dem Biosphärenpark Nockberge, der Touristischen Mobilitätszentrale Kärnten und den Tourismusregionen Nockberge, Bad Kleinkirchheim, Millstätter See und den dazugehörigen Tourismusverbänden und Gemeinden entwickelt und umgesetzt. Vom 01.02.2019 bis 31.10.2019 wurden insgesamt 13.163 Personen transportiert.

Nockmobil-Buchungszentrale: +43 123 500 444 24

www.nockmobil.at

Kontakt: Biosphärenpark Nockberge,

Ing. Dietmar Rossmann, nockberge@ktn.gv.at



Sara Schaar, Regina Freundl, Sebastian Schuschnig



Markus Reisner, Karl Lessiak, Sara Schaar, Barbara Strobl-Wiedergut, Gudrun Pirker, Regina Freundl, Anita Ebeneder, Dietmar Rossmann, Tina Stingl, Hanna Brandstätter, Sebastian Schuschnig, Thomas Sager, Karin Schabus, Corinna Oberlerchner, Daniel Wurster

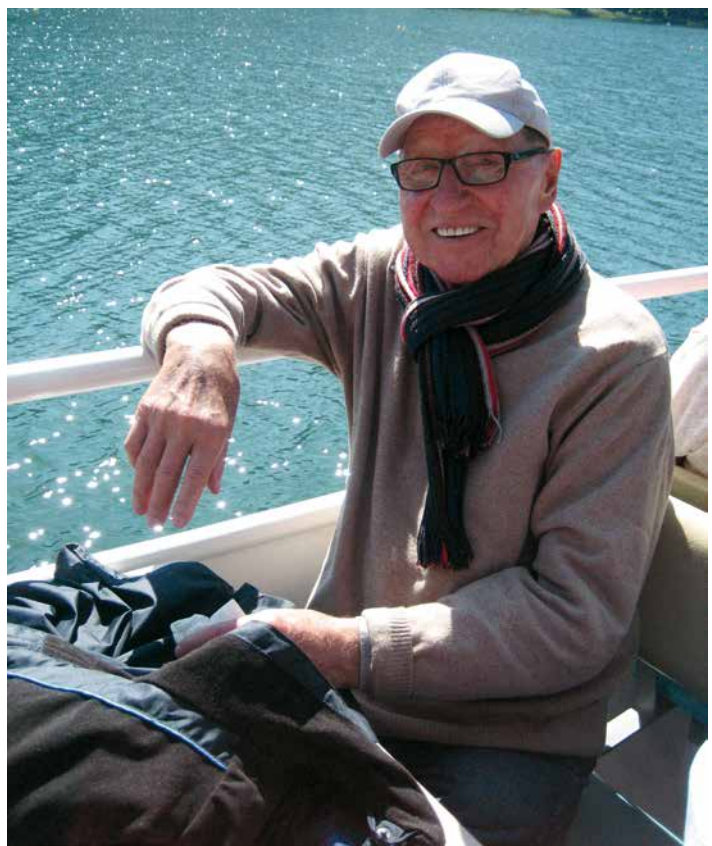


■ Der goldene Herbst im Betreubaren Wohnen

Und wieder einmal ist es Herbst. Die Tage werden kürzer und wir dürfen eine Stunde länger schlafen. So manch einer meint, der Winter klopft schon leise an unsere Haustüre. Bevor das Jahr aber seinen Ausklang findet, haben wir das schöne Wetter dieses milden Herbstes noch ausgenützt. Im September sind wir in See gestochen und haben die Gewässer und Ufer des Ossiachersees erkundet. Das Wetter war einmalig, es war warm wie im Sommer und wir überlegten uns, das Schiff erst gar nicht mehr zu verlassen. Die bestellte Jause und der Hunger lockten uns dann aber doch nach St. Urban zum Buggl Volte. Wir wurden herzlich mit Musik empfangen und durften die herrliche Aussicht bei Brot und Speck genießen, bevor wir die kurvige Rückreise ins Tal antraten.

Das Feiern ist im Herbst auch nicht zu kurz gekommen. Wir konnten Max Brettner zu seinem 85-igsten Geburtstag hochleben lassen und wurden zu einer reichen Tafel in unserem Gemeinschaftsraum eingeladen. Zusätzlich dazu gab es eine musikalische Überraschung und für Max Brettner ein lang ersehntes Wiedersehen.

Zu einem Treffen von Jung und Alt kam es, als die NMS Patergassen uns besuchte und mit uns Erntedank feierte. Die Schülerinnen und Schüler überreichten uns Erntegaben und trugen Lieder und Gedichte vor. Ausklingen ließen wir diesen Vormittag gesanglich mit einem Kärntnerlied, das die Bewohnerinnen und Bewohner den Schülern und Lehrern darboten.



Wir freuen uns auf die ruhige Zeit des Jahres mit Spielnachmittagen, Gesang und der einen oder anderen Schale Kaffee in der warmen Stube.

Walther Preiml, Alltagsmanager Betreubares Wohnen Patergassen



Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at



biosphären park nockberge

■ Ständig im Wandel – Die Biodiversität

Die Region, Biosphärenpark Nockberge, ist touristisch gesehen sowohl im Sommer als auch im Winter sehr attraktiv. Jedoch schrecken wir nicht vor der großen Herausforderung, die Balance zwischen schützen und nützen zu halten, zurück.

Auf dem richtigen Kurs

Der Biosphärenpark stellt ein vernetztes Ökosystem mit hoher Artenvielfalt dar, das neben der Tier- und Pflanzenwelt vor allem die Land- und Almwirtschaft prägen und zusammen zur Kulturlandschaft Nockberge machen. Beim Projekt „Wildökologische Grundlagenerhebung im Biosphärenpark Nockberge“ handelt es sich um einen partizipativen Prozess an dem alle betroffenen Interessensgruppen eingebunden werden. Auf freiwilliger Basis mit Grundbesitzern und mit Unterstützung eines Wildökologen, werden die sensiblen Lebensräume verschiedener Tierarten erhoben und parallel



SICHERES BASTELN IM ADVENT

In der Vorweihnachtszeit gehört es zur Tradition, aus Nadelgehölz, Stroh, Wachs und anderen Materialien Dekorationen für die Advent- und Weihnachtszeit zu basteln. Da es sich dabei vielfach um leicht brennbare Materialien handelt, sind bei der Verarbeitung besondere Sicherheitshinweise zu beachten.

Wachsgießen:

- Feuerstelle (Gaskocher, Kochplatte) nie unbeaufsichtigt lassen. Überhitztes Wachs kann zur Selbstentzündung führen.
- Gaskocher standsicher, auf unbrennbarer Unterlage und nicht in der Nähe von brennbaren Materialien aufstellen.
- Vorsicht vor Verbrennungen beim Umgang mit heißem Wachs.



Arbeiten mit Dekorations-Spray

- Spraydosen nicht in Räumen mit offenem Feuer (Kerzen, Feuerzeug, Zigaretten, Gasbrenner) verwenden.
- Die Treibgase in Spraydosen sind brennbar.
- Räume nach der Arbeit immer gut lüften. Treibgase und Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft und sammeln sich am Boden an. (Explosionsgefahr)

Gestecke

- Nur frische Zweige verarbeiten.
- Kerzenhalter aus nicht brennbarem Material verwenden.



dazu die genutzten Routen und Räume der Freizeitnutzungen dargestellt. Von Beginn an versucht man Interessierte und Beteiligte miteinzubinden und gemeinsam mit Vertretern von Grundbesitzern, Behörden, Tourismus, Gemeinden, Naturschutz, Alpenverein, Naturfreunde und Jägerschaft das Projekt abzustimmen und Lösungen zu finden.

Zukunft fest im Blick

Bei der Umsetzung des Projekts werden die erwarteten Ziele punktgenau verfolgt.

Die Hauptthemen lauten wie folgt:

- Die Störung der Wildtiere und deren Lebensräume zu vermeiden bzw. zu minimieren
- Verstärkte Bewusstseinsbildung für den selbstverantwortlichen Umgang mit sensiblen Lebensräumen
- Konfliktvermeidung durch Informationsaustausch mit allen Beteiligten und Partnern

Dabei liegen die Schwerpunkte hauptsächlich in den Bereichen Sommer- und Winter-Bergsport. Den dort angesiedelten, heimischen Tierarten – Steinhuhn, Gamswild, Birkhuhn, Rotwild, Schneehuhn und Auerhuhn – wird dabei besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

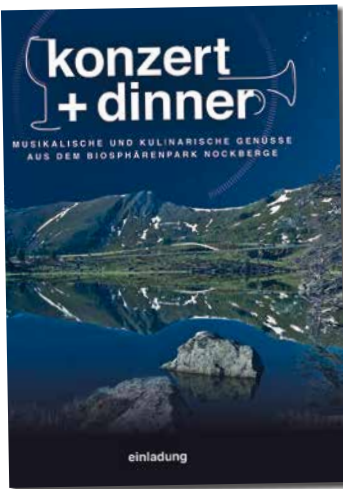
Langzeit-Auswirkungen

Ganz im Sinne der langfristigen Entwicklung des Biosphärenparks Nockberge und dessen Managementplan steht die Weiterentwicklung von naturschutzkonformen Freizeitangeboten sowie die Verbesserung der Ökosysteme. Dazu wurden gut erreichbare Meilensteine, insbesondere in Natur-, Landschafts- und Artenschutz, gesetzt.



■ Einladung zum Gala-Abend

Freitag, 22. und Samstag, 23. November 2019,
um 19.30 Uhr in Ebene Reichenau Nockstadl



Liebe Musikfreunde

Nach einer äußerst erfolgreichen Premiere der Kombination „Musik & Kulinarik“ im Jänner 2016 – damals unter dem Titel „Nordlichter – Atmosphäre trifft Biosphäre“ – gibt es nun die 2. Auflage dieses Konzertformats.

Die Musikerinnen und Musiker der TK Ebene Reichenau freuen sich sehr, ihr musikalisches Leistungsspektrum in Kombination mit feinsten

Kulinarik aus dem Biosphärenpark Nockberge präsentieren zu dürfen. Dieses Mal wird sich die Trachtenkapelle mit zahlreichen Solisten in verschiedensten Besetzungen vorstellen. Für € 69,- bekommen Sie ein exklusives 4-Gänge Menü inkl. alkoholfreien Getränken, einen Aperitif mit kleinen Köstlichkeiten aus dem Biosphärenpark sowie ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Konzerterlebnis geboten. Für die kulinarischen Genüsse sorgt Harald Schager mit Team.

■ Unsere Konfirmandinnen, Konfirmanden, unser Kurator und das Konfiteam besuchten am 19. Oktober 2019 die Hundskirche und das Toleranzbethaus Fresach

Auf Initiative unseres Kurators Siegfried Mayerbrugger (in der Mitte des Bildes unten) fuhrten am Samstag, 19. Oktober 2019 unsere Konfirmandinnen, Konfirmanden (Elias Buchholzer, Lisa-Sophie Granitzer, Nadine Hinteregger, Susanne Maier, Sarah Mayer, Sarah Roth, Christian Schiestl, Leonie Trausnitz und Maximilian Wasserer) und unser Konfiteam (Lara Bacher, Stefan Maier und Uwe Träger) zu zwei wichtigen Stätten unserer ev. Kirche in Kärnten.

Im Wald versteckt liegt die sogenannte Hundskirche. Die Evangelischen in Kärnten mussten sich in der Zeit des Geheimprotestantismus im 17. und 18. Jahrhundert im Geheimen zum Gottesdienst treffen. Einer dieser geheimen Gottesdienstorte ist die „Hundskirche“, ein aufrechter dreieckiger Felsen aus Kalkstein (Dolomit) neben der Landstraße zwischen Kreuzen und Boden. An dieser gibt es drei merkwürdige Abbildungen, die in den Stein eingeritzt sind. Man sieht erstens eine Schlange mit einer Krone auf dem Kopf. Gemeint ist wahrscheinlich Ferdinand, der damalige Landesherr. Dann sieht man zweitens einen Hund, der dieser



Programmfolge

1. Begrüßungsaperitif im Foyer (ab 18:30) mit kleinen Köstlichkeiten aus dem Biosphärenpark Nockberge

Konzertbeginn 19:30 Uhr

* Festive Fanfare for a Jubilee

Markus Maier

* Overture for Woodwinds

Philip Sparke

2. Würziges Tartare vom Nockrind mit Wachtelei und roten Rohnen

* Partita No. IV, 1. Satz - Allegro Georg Druschetzky

* Hornkonzert in Es-Dur KV 417, 1. Satz W.A. Mozart

3. Maroniclesuppe mit gebackenem Apfelknödel

* Concerto für Tanzmusi

Wolfgang Kornberger

4. Am Stück gebratener Rinderrücken mit Erdäpfel-Selleriepüree, Gemüse und Madeirarahm

* Großes Finale

Sologesang Anna Altmann

5. Weißes Moccamousse auf eingelegten Rumkirschen

Lassen Sie sich diesen einmaligen und ganz besonderen Abend im Nockstadl Ebene Reichenau nicht entgehen!

Karten erhältlich unter info@tkebenereichenau.at oder 0664/5426572 – Kartenanzahl begrenzt!

Der Erlös wird für die Jugendausbildung verwendet.

Musikalische Leitung: Kapellmeister Roman Gruber

Organisatorische Leitung: Obmann Johannes Dörfler

Durch den Gala-Abend führt Stefanie Glabischnig

Abendkleidung erwünscht

ungewöhnlichen Kirche den Namen gab. Wahrscheinlich ist dies eine Anspielung auf Petrus Canisius, einem Jesuiten aus Wien. Das lateinische Wort canis bedeutet Hund. Und man sieht drittens eine Kirche mit einem Turm und einem Schneckengehäuse. Dies bedeutet, dass es mit der evangelischen Sache nur im Schneckentempo vorwärts geht.

In der evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Fresach stehen drei historische Gebäude aus der Zeit kurz nach dem Erlass des Toleranzpatentes von 1781, die sich in ihrem Bestand kaum verändert haben: Pastorenhaus, Karner und Bethaus. 1785 wurde ein Bethaus aus Stein ohne Glocken und Turm gebaut. Nachdem 1951 in Fresach die ev. Kirche eingeweiht wurde, war das alte Bethaus bis zur Landesausstellung 2011 ein ev. Diözesanmuseum mit vielen alten Bibeln, Büchern, Schriften und Bildern. Bis heute steht am historischen Altar des Bethauses die Aufschrift: „Gott ist treu“.

Wichtige Daten aus der Geschichte der ev. Kirche in Österreich:

31.10.1517: **Beginn der Reformation**

1600 – 1781: **Geheimprotestantismus.** Die Evangelischen mussten im Geheimen Gottesdienste feiern.

13.10.1781: **Toleranzpatent.** Die Evangelischen konnten Bethäuser ohne Glocken und Turm bauen.

08.04.1861: **Protestantenpatent.** Die Evangelischen waren rechtlich gleichgestellt.

06.07.1961: **Protestantengesetz.** Die ev. Kirche ist eine freie Kirche in einem freien Staat.

Herzliche Grüße, Uwe Träger, Pfarrer der ev. Pfarrgemeinde A.B. Wiedweg-Bad Kleinkirchheim

DER NEUE OPEL CORSA

JETZT ALS BENZINER, DIESEL
ODER 100 % ELEKTRISCH.



AB
€ 11.990,-*
ODER AB
€ 72,-** PRO
MONAT

* Preis beinhaltet Innovations-Bonus, Eintauch-Bonus und Leasing-Bonus inklusive Händler- und Importeursbeteiligung.

**Corsa Berechnungsbeispiel: Corsa Edition 1.2 75 PS MTS; Barzahlungspreis: € 12.740,-; Kalkulierter Restwert € 6.880,33; Leasingvorauszahlung € 3.597,-; Gesamtbetrag Leasing € 13.135,58; Monatsrate € 72,12; Laufzeit 36 Monate; Sollzinssatz p.a. 4,75 %; Effektiver Jahreszins 5,16 %; Laufleistung: 10.000 km/Jahr; Rechtsgeschäftsgebühr (einmalig) € 61,93. Ein unverbindliches Privatkunden Leasingangebot (Bonität vorausgesetzt) der Opel Leasing GmbH - Niederlassung Österreich. Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr, Satz- und Druckfehler sowie Preisänderungen vorbehalten. Detailinformationen und genaue Konditionen auf opel.at oder beim teilnehmenden Opel Händler. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Verbrauch Corsa: gesamt in l/100 km: 3,2 - 4,6; CO₂-Emission in g/km: 85 - 105. Verbrauch Corsa-e: 17 kWh/100km.



Auto Flath GmbH
Millstätter Straße 32, 9545 Radenthein
04246 2171, auto.flath@aon.at, www.auto-flath.at

Suzuki ALLGRIP. Das intelligente Allradsystem.
Erleben Sie mehr Grip auf jedem Untergrund.

SUZUKI
Way of Life!

Verbrauch „kombiniert“: 4,4-6,3 l/100 km, CO₂-Emission: 101-143 g/km ¹⁾

1) WLTP-geprüft, auf NEZF zurückgerechnet. 2) IGNIS und SWIFT auch als HYBRID erhältlich. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Abbildung zeigt Modelle in Sonderausstattung. Symbolfotos. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei allen teilnehmenden Suzuki Händlern.

(HYBRID) ²⁾

F Suzuki Finanzierung	5 Bis zu 5 Jahre Garantie	V Suzuki Versicherung	FIX Suzuki Fixpreis
------------------------------------	--	------------------------------------	----------------------------------



Auto Flath GmbH
Millstätter Straße 32, 9545 Radenthein
04246 2171, auto.flath@aon.at, www.auto-flath.at